

Auserwählte, liebe Freunde, vertraut auf Meine Liebe, was auch geschehen mag, Ich, Ich Jesus, sehe und Sorge für alles. Macht euch nicht Sorgen, als würde alles von euch abhängen, ihr seid nicht Waisenkinder, liebe Freunde, sondern ihr habt Wer euch zärtlich liebt und nie den Blick von euch abwendet.

Geliebte Braut, die Menschen der Gegenwart sorgen sich um zu viele Dinge, ihr Sinn ist immer damit beschäftigt zu denken, zu planen, zu lösen. In diesem Verstand, welchen Platz nehme Ich, Ich Jesus, ein?

Du sagst Mir: "Angebeteter Herr, es stimmt, dass den Menschen immer tausend verschiedene Gedanken beschäftigen, aber die täglichen Probleme sind unzählig, das heutige Leben zeigt jeden Tag neue Schwierigkeiten auf, manchmal schwere. Der Mensch will sie lösen, oft nur mit seinen eigenen Kräften und dies lässt alles noch viel schwerer erscheinen. Er wendet sich mit Leichtigkeit an seine Mitmenschen, nur in einem zweiten Moment wendet er sich Dir, Heiligster Gott, zu, mit dem Herzen, mit dem Gefühl. Dies ist die Schwäche des Menschen, die ihm das Leben sehr erschwert, manchmal ist es wirklich voller Schwierigkeiten. Verzeihe, geliebter Jesus, diese Schwäche, verzeihe diese Verwirrung, wenn der Mensch innehalten würde, um zu betrachten welche Wunder ihn umgeben, wenn er bedachter wäre, würde seine Existenz nicht so hart und schwierig sein. Manchmal richtet sich mein Blick auf das wunderbare Universum in dem ich gemäß Deinem Willen lebe. Ich sehe die Vöglein auf den Ästen hüpfen, ich sehe sie den ganzen Tag unbeschwert singen; ich sehe die Wiesenblumen die sich im süßen Wind wiegen, ich sehe viele Schwalben fliegen und denke: diese kleinen Geschöpfe haben nicht einen Kopf voller Sorgen, sondern leben heiter ihren irdischen Tag; sie finden den Samen der sie ernährt, sie haben das Kleid das sie bedeckt, sie singen fröhlich ihr Lob zu Gott, Der sie erschaffen hat. Ich sehe, wie anders die Situation der menschlichen Wesen ist, sie sind immer in Gedanken versunken, sind immer in Sorge, ihr Leben ist hart und schwierig. Angebeteter Herr, hilf uns, uns ein wenig von den tausend Gedanken zu befreien und wie jene Schwalben zu sein, die glücklich umher fliegen, wie jene Spatzen die auf den Ästen hüpfen, wie die kleinen Fische, die Dir ebenfalls ihre Lebensfreude zeigen und Dich preisen, Süßester Gott, für die Gabe des Lebens.

Vielgeliebte Braut, gerade dies will Ich: dass der Mensch sich von Meiner Liebe führen lasse und Mir vertraue, auf Mich vertraue, jeden Augenblick. Gerade dies will Ich tun, Meine geliebte Braut, immer habe Ich diesen Meinen Willen gezeigt, aber der Mensch ist immer schwer von Begriff, er vertraut mehr auf sich selbst oder auf andere Menschen, als auf Mich, Gott. Wenn er auf Mich vertraute und sich der Sanften Welle Meiner Liebe überlassen würde, wäre er glücklicher, unbeschwerter. Ich Selbst würde ihn führen, wenn er sein Haus baut, sich seine Nahrung besorgt, seine Probleme löst. Liebe Braut, Sorge Ich vielleicht nicht für die Bedürfnisse der einfachen Geschöpfe? Der kleine Spatz, den du bewunderst, wird er vielleicht nicht von Mir, Gott, ernährt? Bin nichts Ich es, Der ihn die Nahrung finden lässt? Bin nicht Ich es, Der ihn mit schönen Federn bekleidet? Die kleinen Geschöpfe leben heiter ihren irdischen Tag, weil sie von Meiner Liebe geführt werden. Der Mensch, hingegen, will alles selber tun oder sich an andere wenden, aber er zögert, sich an Mich, Gott, zu wenden, Der Ich nichts anderes will, als ihm helfen in all seinen Problemen, als seine Knoten zu lösen, als ihm Erleichterung zu geben in jeder seiner Mühe. Ich bin nicht ein ferner Gott, Der erschafft und dann Seine Geschöpfe verlässt, kein Blatt löst sich vom Baum, ohne dass Ich es wüsste. Ich erforsche jeden Winkel des Universums das Ich erschaffen habe, Ich sehe auch den kleinen Wurm, verborgen unter dem Stein, und gebe ihm Leben.

Du sagst Mir: Ich begreife nicht, Süße Liebe, wie der Mensch, obwohl er seine Hinfälligkeit, seine grosse Schwäche sieht, fortfahren kann immer auf sich selbst zu vertrauen, auf seine Mitmenschen, er häuft

Enttäuschungen über Enttäuschungen an, aber begreift nicht, dass Du, Gott, Süßeste Liebe, ihm nur Beistand und Hilfe geben willst. Dein Gütiges und erhabenes Herz, Das Sein Geschöpf in besonderer Weise liebt, hat es aus Liebe erschaffen und will es in Seine Liebe führen für die Ewigkeit. Angebeteter Gott, wann wird der Tag kommen, an dem jeder Mensch diese erhabene Wahrheit begreifen wird? Wann werden im Verstand die vielen finsternen Gedanken sich auflösen, die wie finstere Wolken sind und den Frieden rauben? Wann wird der menschliche Verstand wie ein heiterer Himmel sein, der schöne Dinge ankündigt, von Dir vorbereitet? Angebeteter Jesus, wenn der Mensch an die nahe und ferne Zukunft denkt, zittert er wie ein Blatt im starken Wind, wie ein armes Waisenkind, das sagt: Wie wird meine Zukunft sein? Es sollte nicht so sein, jeder Mensch müsste mit Freude in die Zukunft blicken und sagen: Ich vertraue auf meinen Herrn, ich vertraue auf Ihn, Er wird mir in jeder Situation gewiss helfen, Er wird mich auf Seinen Flügeln fliegen lassen, weil Er mich zärtlich liebt. Dies sollte er tun, dann seinen Verstand von den vielen Gedanken befreien und sich von Dir tragen lassen, nachdem er seinen Teil erfüllt hat, gemäß Deinem erhabenen Willen.

Geliebte Braut, der Mensch lebt in grossen Schwierigkeiten, weil er noch nicht verstanden hat, dass Ich, Ich Gott, ihm helfen will, keinen anderen Wunsch habe als ihm zu helfen und seine Schwierigkeiten zu erleichtern. Geliebte Braut, wenn jeder Mensch auf Mich vertrauen würde, wäre sein Leben ein sanfter Flug zur Ewigkeit. Bringe der Welt Meine Botschaft und genieße die Köstlichkeiten der Liebe, vorbereitet für diesen Tag. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, Ich bitte euch glühend zu sein im Bezeugen der Liebe Gottes, zeigt mit eurem Leben die Größe seines Gefühls, zeigt eure Hingabe an Ihn und das Vertrauen, das ihr auf Sein Herz habt, Unendlicher Ozean der Liebe. Liebe Kinder, in der Welt lassen viele sich von der größten Traurigkeit erfassen, weil sie nicht begreifen, Gegenstand einer Unendlichen Liebe zu sein, einer grenzenlosen Zärtlichkeit. Ich habe euch in diesen Jahren die Notwendigkeit nahe gelegt, die Größe der Liebe Gottes zu erkennen, um tief in eurem Innersten glücklich zu sein. Geliebte Kinderlein, das Waisenkind fühlt sich traurig, weil er sagt: Wer wird sich meiner annehmen? So spricht das Waisenkind, aber wer die Liebe der Eltern hat, ist glücklich, er singt und sieht seine Zukunft glücklich und seinen Horizont leuchtend. Geliebte Kinder, kein einziger Mensch soll sich als ein Waisenkind betrachten, sondern als ein vielgeliebtes Kind. Ich bitte euch an diesem Tag, über diese Dinge nachzudenken und sage euch, die Traurigkeit zu verlassen, um in die Freude Gottes einzugehen.

Meine Kleine sagt Mir: Mutter, erhaben sind Deine Worte. Gewiss ist das Waisenkind traurig und niedergeschlagen, weil er sich weder geliebt, noch umsorgt, noch mit Liebe betrachtet fühlt, aber der Mensch, Gegenstand eines erhabenen Gefühls der Zärtlichkeit hat, Wer ihn beschützt, Wer ihm hilft, Wer sich seiner liebevoll annimmt. Ich sehe jedoch ringsum traurige Herzen die auch die Hoffnung verlieren. Wenn man zu

ihnen von der Liebe Gottes spricht, finden sie nicht Erleichterung und Frieden, sondern verbleiben in ihrer Finsternis. Was tun, Süßeste Mutter, sie von ihrer Position zu rücken?

Geliebte Kinder, wer nicht an die Hilfe Gottes glaubt, wer sich nicht der Süßen Welle Seiner Liebe hingibt, lebt in der Verzweiflung, weil er sich an einen Armseligen wie ihn um Hilfe wendet, an einen der dieselbe Armut hat. Mutter jeder Art von Furcht ist das wenige Vertrauen auf Gott, ist die mangelnde Hingabe an Ihn. Ihr sagt: Was kann man für die Elenden tun, die Gott gegenüber verschlossen bleiben? Ich sage euch, Kinder, dass man niemanden zwingen kann zu glauben, wenn er nicht will, Gott hat nie jemanden gezwungen Ihn gegen seinen Willen zu lieben, sondern Er lässt frei, Er zwingt auch nicht, auf Ihn zu vertrauen und sich Seiner Unendlichen Zärtlichkeit zu Überlassen, dies ist eine freie Wahl. Wer in seinem Schneckenhaus verkrochen bleibt, lehnt die Liebe Gottes ab, lehnt Seine Barmherzigkeit ab und bleibt freiwillig in seiner Einsamkeit, es wächst somit die Traurigkeit, es nimmt in ihm die Furcht zu, die Verzweiflung macht sich breit, die auch zum Verwerfen der erhabenen Gabe des Lebens führen kann. Geliebte Kinder, begreift wie wichtig es ist, die richtige Wahl zu treffen, begreift wie wichtig es ist, sie eilendst zu treffen. Gott lässt Mich bei euch bleiben, gerade um euch in eurer Wahl zu helfen, Ich führe euch, sie gut zu treffen, aber Ich zwingt euch Meine Führung nicht auf, wenn einige von euch nicht auf Mich hören wollen, sind sie frei es zu tun, aber sie bereiten sich die härtesten Qualen vor auf Erden und die noch schlimmeren nachher.

Meine Kleine sagt Mir: Mutter, ich sehe, dass viele Dein Süßes Wort ablehnen mit Ausreden jeglicher Art. Ich bitte Dich, beharre darauf und werde nicht müde zu diesen Elenden zu sprechen, ihr Leben würde unerträglich werden, wenn sie sich nicht bald der Liebe Gottes öffnen, denn ich sehe die Probleme und die Schwierigkeiten masslos zunehmen. Nur mit Jesus und mit Dir

ist der Flug zur Ewigkeit leicht und eben.

Geliebte Kinder, begreift alle diese Wahrheit.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria